

Informationsblatt für den Pfarrverband Gratkorn Semriach

Liebe Leserinnen und Leser! Für die Zeit vom 17. 11. bis 06. 12. hat die Bundesregierung eine Verschärfung des Lockdowns angeordnet. Diese beinhaltet unter anderem die Aussetzung aller öffentlichen Gottesdienste.

Ausgenommen sind nicht öffentlich zugängliche Gottesdienste mit einer Gesamtteilnehmerzahl von maximal 10 Personen hinter verschlossenen Türen. Auf diese Weise soll ein minimales gottesdienstliches Feiern von einer kleinen Gruppe stellvertretend für die ganze Pfarre prinzipiell möglich sein, das Lob Gottes soll in dieser Zeit in unseren Kirchen nicht gänzlich verstummen. (Es gilt der Mindestabstand von 1,5 m zu haushaltsfremden Personen, Maskenpflicht etc.).

Der persönliche Kirchenbesuch ist von der Bundesregierung ausdrücklich erlaubt. Unsere Pfarrkirchen sind tagsüber und außerhalb der Gottesdienstzeiten für alle geöffnet. Nicht öffentliche Gottesdienstzeiten sind: Sa., 21. 11. 17.30 Uhr Gratkorn, So., 22. 11. 9.00 Uhr Semriach, Mo., 23. 11. 9.00 Uhr Semriach (Clementi), Sa., 28. 11. 17.30 Uhr Gratkorn, So., 29. 11. 9.00 Uhr Semriach, Sa., 05. 12. 6.00 Uhr Gratkorn (Rorate), So. 06. 12. 9.00 Uhr Semriach. Alle Teilnehmer werden von der Pfarre verständigt und registriert.

Ausgenommen sind auch Begräbnisgottesdienste mit bis zu maximal 50 Personen. Volksgesang, Chorgesang und das Bespielen von Blasinstrumenten bleiben weiterhin untersagt.

Natürlich sind alle Gläubigen eingeladen, daheim Gottesdienst zu feiern und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Gottesdienstübertragungen in Radio, Fernsehen und im Internet genutzt werden. Wie es dann ab 8. Dezember weitergeht, ist derzeit noch fraglich: Angedacht sind eine Roratemesse um 6.00 Uhr in Semriach, eine Hl. Messe um 9.00 Uhr in der Dult und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Gratkorn – unter welchen Bedingungen, das werden wir dann sehen...

Mit der Bitte um viel Geduld, mit herzlichem Dank für das Verständnis und mit lieben Grüßen Dein/Ihr/Euer P. Benedikt

P.S.: „Bleiben Sie gesund!“ und: „Gemeinsam schaffen wir das!“